



Ideen können nur nützen,  
wenn sie in vielen Köpfen  
lebendig werden.

Abschlusskonferenz des BMBF-Verbundprojekts

## „Alexander von Humboldts Amerikanische Reisetagebücher“

der Universität Potsdam und der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

17.-18. Januar 2017, Staatsbibliothek zu Berlin

Dienstag, 17.01.2017

### Eröffnung

09:30 10:00 Registrierung

10:00 11:00 Eröffnung

**Hermann Parzinger**

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

**N.N. Staatssekretär BMBF** – angefragt

Bundesministerium für Forschung und Bildung

**Barbara Schneider-Kempf**

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

**Ottmar Ette**

Universität Potsdam

11:00 11:30 Key Note  
Kultur(gut) besitzen? – Alexander  
von Humboldt und das Sammeln.

**Bénédicte Savoy**

Technische Universität Berlin

11:30 12:00 Reisen mit Humboldt – Das BMBF-  
Verbundprojekt „Alexander von  
Humboldts Amerikanische  
Reisetagebücher“

**Sandra Ewers**

Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

**Julian Drews**

Universität Potsdam

12:00 13:30 Mittagspause (individuell)

**... eine moralische Sandwüste, geziert durch Akaziensträucher und blühende Kartoffelfelder ...**  
Humboldt in Preußen

13:30	14:00	Humboldts globale Landschaften	<b>Ottmar Ette</b> Universität Potsdam
14:00	14:30	Humboldts Wirken in der preußischen Politik, Wissenschaft und Technik	<b>Ursula Klein</b> Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte
14:30	15:00	Alexander von Humboldt und die Systematisierung der Natur	<b>Matthias Glaubrecht</b> Universität Hamburg
15:00	15:30	<i>Kaffeepause</i>	

**Sachen können ohne Personen und die sie leitenden Triebfedern nicht gedacht werden.**  
Sammlungen und Disziplinen

15:30	16:00	Inbound/outbound – Sammeln als Kommunikation bei Alexander von Humboldt	<b>David Blankenstein</b> Technische Universität Berlin
16:00	16:30	Die Maisgöttin: Drei Perspektiven, ein Objekt –Objekt-Slam	
16:30	17:00	Berlins besonderer Schatz – über die transdisziplinäre Erforschung von Sammlungen	<b>Patricia Rahempour</b> Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin
17:00	19:00	<i>Kleiner Empfang</i>	

**Mittwoch, 18.01.2017**

**Ein wenig Ordnungs-Zwang ist ein heilsames Medikament, Zwang und Freiheit mischen sich ja auch in dem ganzen folgenden Leben.**

Sammeln, forschen, bewahren, vernetzen

09:30	10:00	„... von Pappkasten und Notaten-Registern umgeben“ – Alexander von Humboldts Verzettelung und Vernetzung des Wissens	<b>Dominik Erdmann</b> Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
10:00	10:30	Alexander von Humboldts Gesteinsstudien in Italien. Objektbeispiele im Kontext der Tagebuchaufzeichnungen	<b>Cettina Rapisarda</b> Universität Potsdam
10:30	11:00	<i>Kaffeepause</i>	

## Was das Fertigwerden betrifft – ach! Mein Freund, man wird nie fertig.

### Perspektiven

11:00	11:30	Die Edition der Manuskripte zu Humboldts Reisen – Perspektiven einer modernen Wissenschaftsforschung zum 19. Jahrhundert	<b>Tobias Kraft</b> Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
11:30	12:00	Ein ungehobener Schatz? – Die Berliner Sammlungen in Krakau	<b>Monika Jaglarz</b> Jagiellonen-Bibliothek Krakau
12:00	12:30	Kommunikation im 19. Jahrhundert – Varnhagen und Humboldt	<b>Jutta Weber</b> Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
12:30	13:00	Schlusswort	<b>Barbara Schneider-Kempf</b> Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Die Zitate Alexander von Humboldts sind dem Band „Es ist ein Treiben in mir: Entdeckungen und Einsichten“, herausgegeben von Frank Holl (München: dtv 2009, entnommen).

Das Titelmotiv stammt aus: Nachlass Alexander von Humboldt, Tagebuch IV, Bl. 173v. – © Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz.

BMBF-Verbundprojekt  
„Alexander von Humboldts  
Amerikanische Reisetagebücher  
der Universität Potsdam und der  
Staatsbibliothek zu Berlin –  
Preußischer Kulturbesitz



**Staatsbibliothek  
zu Berlin**  
Preußischer Kulturbesitz

Mit freundlicher Unterstützung von:

**K UHN & B Ü L O W**  
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH